

EINLADUNG

zur 3. Gemeinderatssitzung am
Montag, 25. April 2022 um 19 Uhr
im Sitzungssaal, Rathaus, Schramberger Str. 5

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

- | | |
|---|---|
| 1. Bekanntgaben | mündl. Bericht |
| 2. Einwohnerfragestunde | |
| 3. Bausachen | mündl. Bericht |
| 3.1 Teilabbruch sowie An-/Umbau des Sportheimes, Wiesenwegle 17, Flurstück 568 | |
| 3.2 An- und Umbau im Dachgeschoss, Distelweg 8, Flurstück 952/11 | |
| 4. System zur Straßen-/Streckenkontrolle mit Erhaltungsmanagement, Vorstellung
<i>(Ein Vertreter der Firma Vialytics wird anwesend sein)</i> | 15/2022 |
| 5. Heizung Rathaus und Photovoltaikanlage Rathaus/Gemeindehaus, Vorstellung der aktualisierten Planung
<i>(Ein Vertreter von Holinger Ingenieure wird anwesend sein)</i> | mündl. Bericht
(Präsentation wurde bereits versandt) |
| 6. Ehemaliges mittleres Schulgebäude, Pfarrer-Sieger-Str. 25, Sanierung einer leer stehenden Wohnung, Planungsauftrag und Ausschreibung | 16/2022 |
| 7. Digitalisierung Kämmerei, Online-Beleg-Archivierung | 17/2022 |
| 8. Abrechnungen | 18/2022 |
| 8.1 Einmündung L 108/K 5528 mit unterer Hauptstraße | |
| 8.2 Schulhof/Schulgasse | |
| 9. Bürgermeisterwahl, Vorbereitung, Bildung des Gemeindevwahlausschusses und Terminfestsetzungen | 19/2022 |
| 10. Verschiedenes | mündl. Bericht |
| 11. Einwohnerfragestunde | |
| 12. Anfragen und Anregungen | |

Lauterbach, 14. April 2022
Bürgermeisteramt:
Mit freundlichen Grüßen

Norbert Swoboda
Bürgermeister



Mit weniger Aufwand zu sichereren Straßen

Ihr System von der Streckenkontrolle bis zum Erhaltungsmanagement

WACHSENDE AUFGABEN, WENIGER PERSONAL

Laut einer Studie des Beamtenbundes stehen derzeit knapp **330.000 Jobs** in der Verwaltung offen. Noch dazu geht in den nächsten zehn Jahren **jeder dritte Beamte in Rente**.

In vielen Kommunen kann daher die **Verkehrssicherungspflicht** nicht mehr in dem gesetzlich geforderten Umfang bewerkstelligt werden. Kommt es dann nach einem Unfall zu einer **Klage**, können Mitarbeitende im schlimmsten Fall **persönlich haftbar** gemacht werden.





AV vialytics

Besser wäre es natürlich,
wenn es in Zukunft gar nicht erst
zu solchen Gefahrenstellen käme!

Deshalb integriert unser System
die **Streckenkontrolle** und das
Straßenhaltungsmanagement.

Das vialytics System



Ein Smartphone an der Windschutzscheibe kommunaler Fahrzeuge nimmt während der Streckenkontrolle **alle vier Meter** ein Bild auf. Straßenschäden und -inventar werden auf den Bildern durch den **KI-basierten Algorithmus** automatisch **erkannt und objektiv bewertet**. Mit einem Bluetooth-Knopf am Lenkrad kann zusätzlich jederzeit eine Gefahrenstelle mit einem Bild und einer Sprachnotiz aufgenommen werden. Das funktioniert sowohl **im Auto als auch auf dem Fahrrad oder zu Fuß**.

Die Dokumentation der Streckenkontrolle wird per GPS-Spur **automatisch** erledigt und **rechtssicher** archiviert. Anschließend werden alle Ergebnisse der Streckenkontrolle auf einer Karte im Browser angezeigt (Web-GIS). Von hier lassen sich unzählige **Arbeitsabläufe vereinfachen**, die für **mehr Sicherheit** auf den Straßen sorgen.

Aus den Gefahrenstellen können sofort Arbeitsaufträge für den Bauhof erzeugt werden. Die **Sanierungsplanung** für das nächste Jahr kann **objektiv** auf Basis der erkannten Straßenschäden erstellt werden. Mit Blick auf die aktuellen Bilder lassen sich Schachdeckel oder Straßenschilder vom Büro aus inspizieren und Bürgerbeschwerden ohne Außeneinsätze klären. Und sogar eine Reise in die Vergangenheit ist durch die Betrachtung **historischer Bilder** möglich.



“Bei Bürgerbeschwerden lässt sich Zeit für die Verkehrsicherung sparen. Anstatt nach einem Anruf wegen eines gefährlichen Schlaglochs einen Außeneinsatz durchzuführen, lässt sich der Sachverhalt **vom Büro aus** mit einem Blick auf die **aktuellen Bilder** im System bewerten.”

Christa Brooksbank, Bauamt Blomberg

Zustand
Planung
Befahrungen
Markierung

2
/
Streckenkontrollen
/
Ä
Aktuelle
197 km
2.3
Blomberg

Filtern:

Zustand
Schäden
Objekte

Sanierungsvorschläge

- Ausbrüche füllen
- Riss-/Nahverguss
- Deckschichterneuerung
- Vollausbau

Gesamtzustand

Segmente Klasse

Einschließen

Bereiche mit mindestens einem von ihnen

Ausbrüche

Details

Auf dem Stellen Segment 1

Klassifizierung: **Anliegerstraßen** Straßenbelag: **Asphalt**

Schadensbewertung Total 5

Ausbrüche Einzelsrisse

Deckstichtensuerung	5	100	50.000,00 €	581 m ²	15
Deckstichtensuerung	436	60	100.000,00 €	2940 m ²	15

Filtern:

Zurücksetzen

Suchen

Erweitern

Filtern

Zustand Schaden Objekte

Noten

Filtern nach Gesamtrisiko

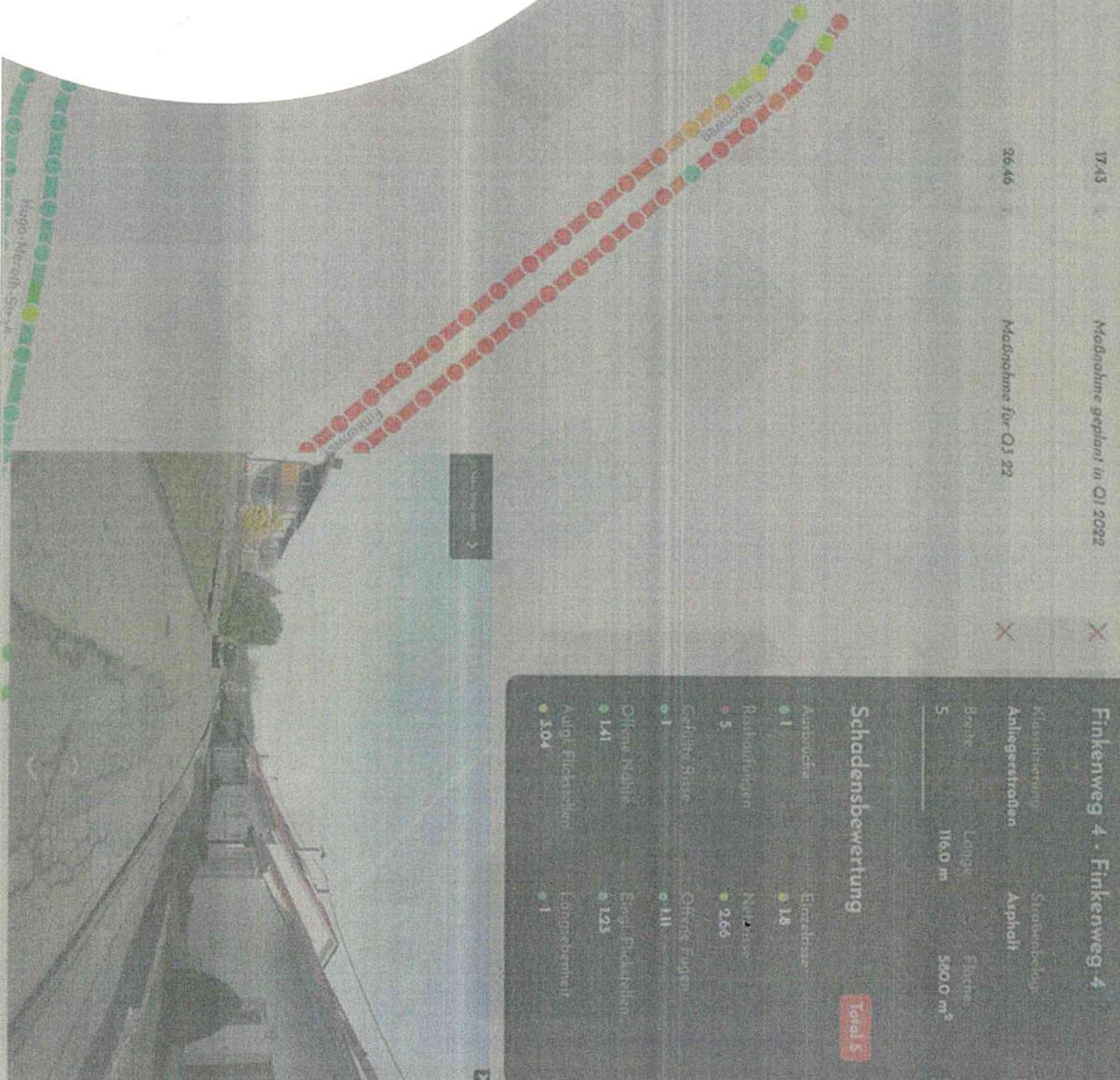
Alle

ARBEITSABLÄUFE PLANEN

Mit dem vialytics **Straßenerhaltungsmanagement** planen Sie Ihre Maßnahmen einfach und digital. Und das auf Basis fortlaufend **aktueller Daten**.

So werden aus Ihren Daten Ihre Taten!

- Außerdem möglich:
- Strategische Jahresplanung
 - Operative Unterhaltsplanung
 - Maßnahmenzuordnung und -priorisierung
 - Gewährleistungsüberwachung
 - Visualisierung und Vereinfachung von Abstimmungsprozessen

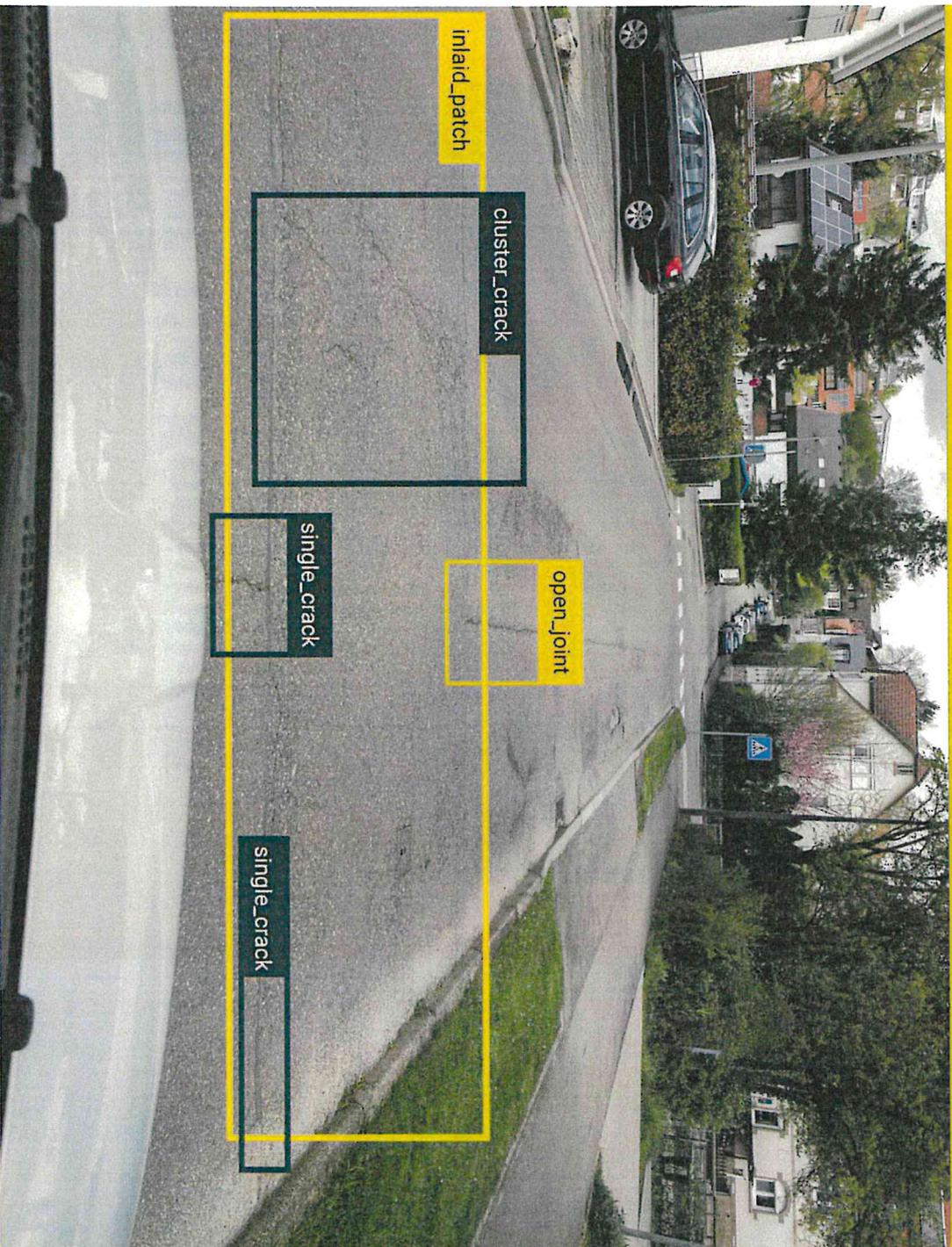




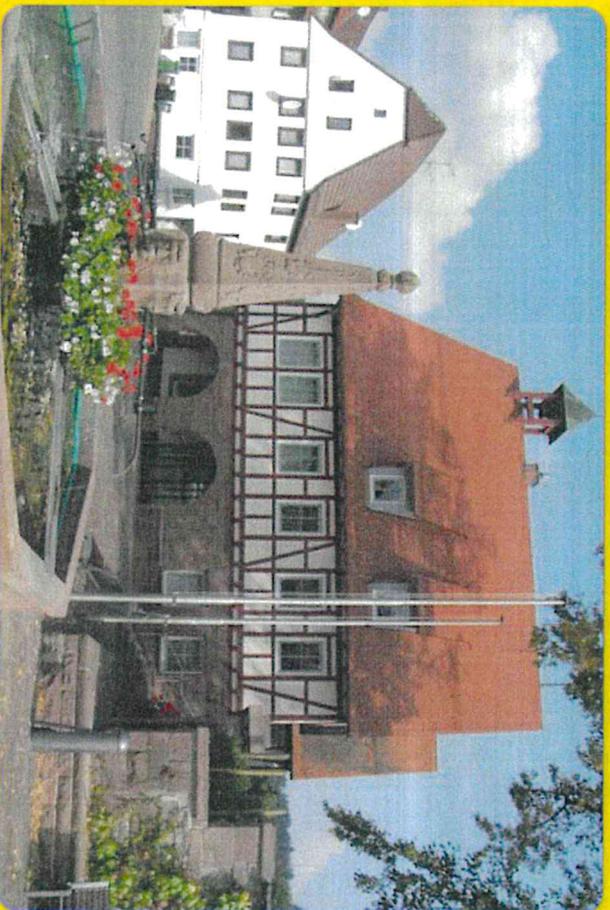
“Unser Alleinstellungsmerkmal ist die Kombination aus hochpräziser **KI-Technologie** mit der Befähigung unserer Partnerkommunen, sich jederzeit **selbst einen Überblick** über ihren Straßenzustand zu verschaffen.”



Achim Hoh,
Gründer und CTO bei Vialytics



Über 150 Kommunen vertrauen bereits dem vialytics System



Zu unseren Partnerkommunen zählen nicht nur große „Smart Cities“, sondern auch kleinere und mittlere Kommunen (mit einer Einwohnerzahl von 1.000 bis 50.000 Einwohnern) profitieren bereits vom vialytics System. Denn uns ist besonders wichtig, dass wir auch Ihrer Stadt diesen wichtigen Schritt zur Digitalisierung bieten können - **damit auch Sie für die Zukunft gewappnet sind.**

Zur Veranschaulichung ein Beispiel für Ihre laufenden Kosten:
bei einem Straßennetz von 50 Kilometern und einem 3-Jahres-Vertrag: In diesem Beispiel zahlen Sie $50\text{km} * 125\text{€} = 6.250\text{€ pro Jahr}$. Es ist dabei unerheblich, wie oft Sie im Jahr Ihr Streckennetz befahren.

Unsere Empfehlung ist es, mindestens im Herbst und Frühjahr das gesamte Netz durch unsere künstliche Intelligenz auswerten zu lassen, damit Sie Daten für die **präventive Verkehrssicherung** haben.

Vereinfachen Sie zahlreiche Arbeitsabläufe mit dem vialytics System

Streckenkontrolle

- Immer aktuelles Bildmaterial
- Selbstständige Datenerfassung
- Automatisierte und schnelle Auswertung
- Verlängerung der Straßennutzungsdauer durch frühzeitige Schadenserkennung
- Planungstool
- Objektive Entscheidungsgrundlage
- Benutzerfreundliches Web-GIS
- Objekterkennung

Markierungen

- Einfache, papierlose Dokumentation
- Rechtssicherheit
- Zeitersparnis durch vereinfachtes Aufgabenmanagement

vialytics Support

- Persönliche Kundenbetreuung
- Kostenloser Datenexport für Ihr GIS
- Kostenlose Weiterentwicklungen

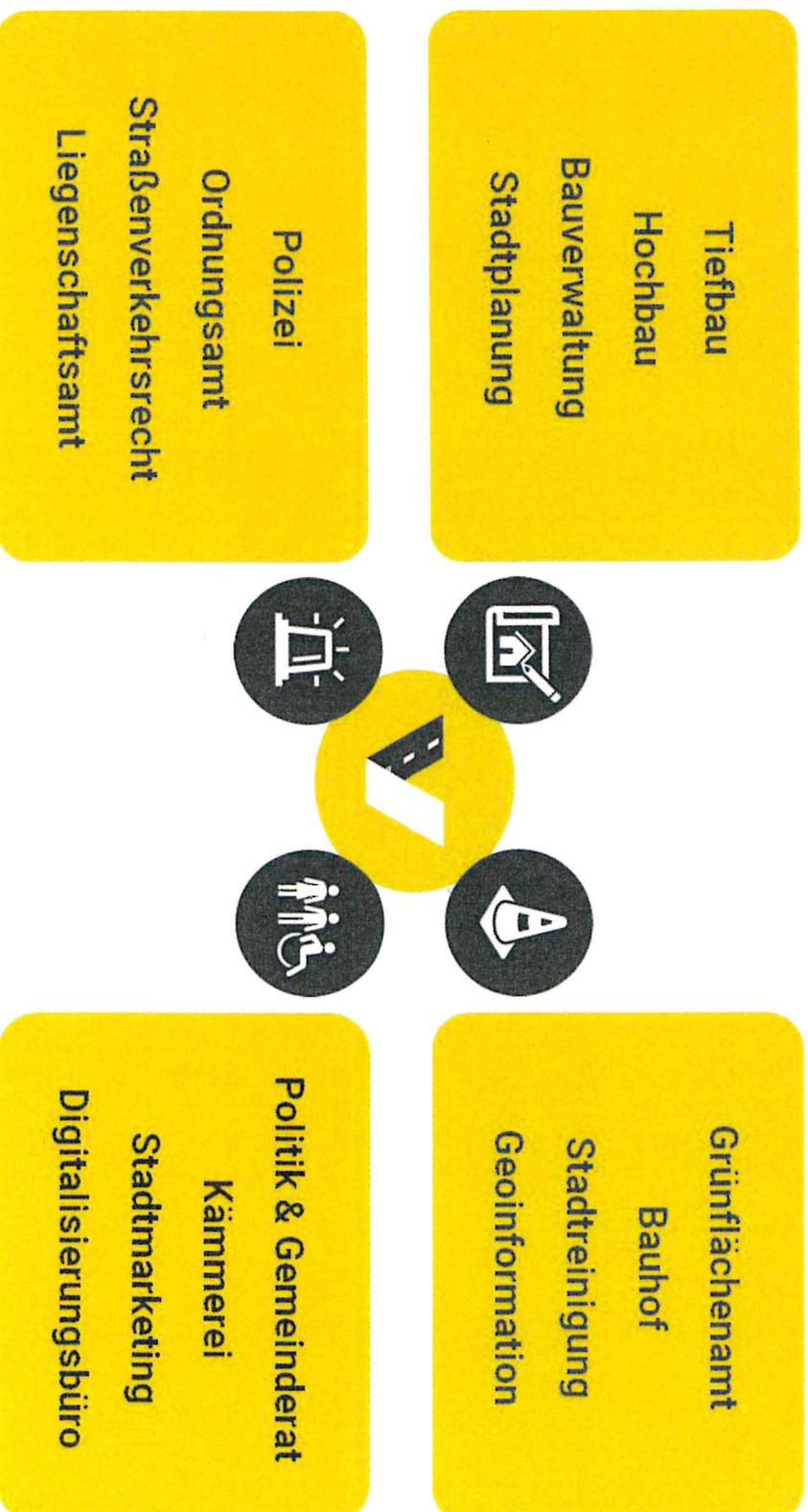


"Mit vialytics spare ich **jede dritte Fahrt**. Dadurch kann ich mein vorhandenes Personal da einsetzen, wo es wirklich gebraucht wird."

Jutta Schmidt, Tiefbau Fachdienstleiterin in Bad Honnef

The screenshot displays the Vialytics mobile application interface. At the top, there are navigation tabs: 'Zustand', 'Planung', and 'Befahrungen', with 'Befahrungen' being the active tab. Below the tabs, a search bar contains the text 'Bad Honnef'. The main area is a map of Bad Honnef, showing a network of roads color-coded by traffic volume. A legend in the bottom right corner, titled 'Letzte Befahrung in Minuten', shows a color scale from red (2-6 minutes) to blue (<1 minute). The map includes labels for various streets such as 'Meyler Straße', 'Langenbergsweg', 'Deuschlage', 'Wilhelmsberg', and 'Bismarckstraße'. The Rhine river is visible on the right side of the map. At the bottom of the screen, there are navigation controls including a question mark icon, a button labeled 'Aktuelle (174 km | 2.58)', and a dropdown menu showing 'Bad Honnef'.

Weitere Anwendungsbereiche



TOP 6 – öffentlich

Ehemaliges mittleres Schulgebäude, Pf.-Sieger-Straße 25, Sanierung einer leerstehenden Wohnung, Planungsauftrag und Ausschreibung

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) am 19. April 2022 vorbereitet. Nachstehend ist der Sachverhalt, der bereits in der Vorlage Nr. 14/2022 für den AUT beschrieben ist, nochmals aufgeführt:

Im ersten Obergeschoss des früheren mittleren Schulgebäudes bestand bekanntlich früher die Wohnung des Rektors der Schule. Nach der Wohnnutzung erfolgte für einen längeren Zeitraum noch die Nutzung als Lesezimmer/Bibliothek etc. für die Schule. Nachdem auch diese Nutzung weggefallen ist, stehen die Räume leer.

Angedacht ist, die Räumlichkeiten wieder Wohnzwecken zuzuführen. Die Wohnfläche beträgt ca. 95 qm.

Um eine Besprechungsgrundlage zu erhalten, wurde Architekt Dietmar Haas in Zusammenarbeit mit Architekt Claus Rehm beauftragt, eine Kostenschätzung zu erstellen. Diese beläuft sich incl. der Baunebenkosten und der Mehrwertsteuer auf 185.000 Euro. Im Rahmen der Sitzung können die Kosten für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen erläutert werden.

Anschließend soll die weitere Vorgehensweise besprochen werden. Ggf. erfolgt der Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat, dass dieser die Planungsleistungen beauftragt und die entsprechende Ausschreibung beschließt. Die weitere Beratung und Beschlussfassung ist in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgesehen.

Bedacht werden muss auch, dass das Gebäude im Sanierungsbereich „Ortskern III – Unterdorf West“ liegt. Grundsätzlich wäre damit eine Förderung in Höhe von 60 von 60 %, also einer tatsächlichen Förderung von 36 % der Gesamtkosten möglich. Zudem wäre ggf. ein zinsgünstiges Darlehen (KfW) möglich.

Die Kostenschätzung der Planer ist dieser Vorlage beigelegt. Sofern der AUT die Sanierung empfiehlt, wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die frühere Rektorenwohnung im früheren mittleren Schulgebäude wird saniert.**
- 2. Die Planungsleistungen werden an Architekt Dietmar Haas, Lauterbach, vergeben.**
- 3. Der Planer wird mit der Ausschreibung der Gewerke entsprechend der Kostenschätzung beauftragt.**
- 4. Die Finanzierung erfolgt über ein zinsgünstiges KfW-Darlehen und über Zuschüsse aus der Ortskernsanierung „Ortskern III/Unterdorf-West“.**

Lauterbach, den 14. April 2022


Kaupp

TOP 7. – öffentlich

Digitalisierung Kämmerei, Online-Beleg-Archivierung

Auf Grund des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sind Gemeinden verpflichtet, bis spätestens Ende 2022 Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Ebenfalls müssen hieraus elektronische Belege zwingend in dem Format archiviert werden, in dem sie eingegangen sind. Die elektronischen Belege müssen während der Aufbewahrungsfrist (10 Jahre) zudem jederzeit lesbar und maschinell auswertbar sein. Das Aufbewahrungsmedium kann für steuerlich aufzubewahrende Dokumente nicht frei gewählt werden. Elektronische Rechnungen und Belege müssen zwingend elektronisch archiviert werden. Es genügt also nicht, die Unterlagen auszudrucken und in Papierform aufzubewahren.

Um diese gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und somit auch die Kämmerei im Bereich der Rechnungen zu digitalisieren ist eine Neuanschaffung eines Archivierungsprogrammes notwendig, welches kompatibel mit unserem System ist.

Es wurden folgende Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert:

- GELAS GmbH
- komm.one

Die **GELAS GMBH** ist auf dem Gebiet der Digitalisierung mit dem Produkt Questys (QNG) erfolgreich tätig. Das Unternehmen ist seit Mitte der 90er-Jahre auch in der öffentlichen Verwaltung erfolgreich tätig. Das Unternehmen bietet eines der führenden eingesetzten Systeme für das Dokumentenmanagement und die Archivierung der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg. QNG erfüllt alle Aufgaben der Kasse wie die digitale Belegprüfung, Belegabgleich und Vollständigkeit Kontrolle. Ebenfalls wird ein SEPA Modul unterstützt, sowie die Verknüpfung mit Outlook als Schnittstelle und die Schnittstelle für elektronische Belege im Zuge des online Zugangs. Das Programm wird aktuell von 95 Städten und Gemeinden unter anderem von der Stadt Rottweil, der Stadt St. Georgen, der Stadt Triberg, der Stadt Hausach und der Stadt Wolfach genutzt.

Von der Firma GELAS GmbH wurde folgendes Angebot unterbreitet:

- Einmalige Kosten:
 - o Hardware für den Digitalisierungsarbeitsplatz: 2.696,54 €
 - o Softwarepaket für Kämmerei und Kasse mit Modulen: 17.522,75 €
 - o Auslieferung, Installation und Schulung: 6.253,50 €
 - o Gesamtsumme inkl. geschätzte Einrichtungszeit **26.472,79 €**
- Monatliche Wartung + Supportkosten 2 % der Softwarekosten: 350,46 €

Bei **komm.one** wurde für die Haushaltsplanung bereits im Jahr 2021 angefragt. Hier liegt trotz mehrmaliger Aufforderung nur ein Angebot aus 2021 vor. Bis zum 14.04.2022 lag kein aktuelles Angebot von komm.one vor.

Von komm.one wurde folgendes Angebot unterbreitet:

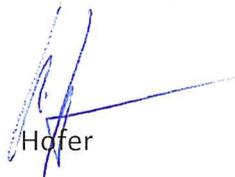
- Einmalige Kosten:	
○ Software Dokumentenmanagement:	13.720,70 €
○ Software Rechnungseingangsworkflow:	16.291,10 €
○ Software E-Akte inkl. Schulung:	15.875,00 €
○ Gesamtsumme	<u>45.886,80 €</u>
- Jährliche Kosten für Nutzung:	12.488,86 €

Im Haushaltsplan 2022 sind für die Datenverarbeitung zur Anschaffung eines neuen Dokumentenmanagementsystems für Kasse und Personalwesen 20.000,00 € eingeplant. Ebenfalls sind 2.100 € jeweils für Kasse und Personalwesen für jährliche Kosten eingeplant. Somit sind im Haushaltsplan 2022 Mittel in Höhe von 24.200 € hierfür enthalten.

Beschlussvorschlag:

Auftrag wird an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma GELAS, vergeben.

Lauterbach, 14. April 2022



Höfer

TOP 8 – öffentlich

Abrechnungen

8.1 Einmündung L 108 / K 5528 mit unterer Hauptstraße

Am 21.07.2015 hat der Gemeinderat der grundsätzlichen Ausführung der Gestaltung des Rathausvorplatzes und der Verlegung des Einmündungsbereiches der Kreisstraße in die Landesstraße zugestimmt.

Hierfür wurden in den Haushaltsplanungen ab 2016 folgende Beträge eingestellt:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2016	320.000,00 €	-411.000,00 €	-91.000,00 €
2017	0,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
2018	0,00 €	-186.000,00 €	-186.000,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<u>320.000,00 €</u>	<u>-598.000,00 €</u>	<u>-278.000,00 €</u>

Nachdem alle Abrechnungen erfolgt sind ergibt sich folgender Saldo:

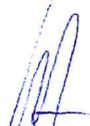
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2016	0,00 €	-21.801,12 €	-21.801,12 €
2017	0,00 €	-2.385,27 €	-2.385,27 €
2018	500.000,00 €	-396.682,68 €	103.317,32 €
2019	250.000,00 €	-1.323.251,04 €	-1.073.251,04 €
2020	0,00 €	-198.093,64 €	-198.093,64 €
2021	0,00 €	-28.729,74 €	-28.729,74 €
	<u>750.000,00 €</u>	<u>-1.970.943,49 €</u>	<u>-1.220.943,49 €</u>

Eine detaillierte Kostenübersicht ist der Vorlage als Anlage angefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung zu.

Lauterbach, den 13. April 2022


Hofer

TOP 8 – öffentlich

Abrechnungen

8.1 Einmündung L 108 / K 5528 mit unterer Hauptstraße

Einnahmen: 2.6300.3610

2016 Beantragte Zuweisung für die Maßnahme wurde nicht bewilligt	0,00 geplant	320.000,00
2017	0,00 geplant	0,00
2018 Außerplanmäßige Zuweisung vom Land	500.000,00 geplant	0,00
2019 Zuweisung vom Land	<u>250.000,00</u> geplant	0,00
	<u>750.000,00</u> geplant	<u>320.000,00</u>

Ausgaben: 2.6300.9510

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
5.898,80	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2016
15.902,32	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2016
21.801,12		

geplant 411.000,00
Saldo -389.198,88

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
51,41	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2017
2.333,86	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2017
2.385,27		

geplant 1.000,00
Saldo 1.385,27

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
509,37	Schwarzwälder Bote	2018
699,43	Staatsanzeiger-Verlag	2018
13.627,56	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2018
18.009,94	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2018
613,64	Elektro Ketterer Peter Moosmann	2018
75.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2018
84.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2018
3.696,54	Elektro Ketterer Peter Moosmann	2018
338,01	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2018
194.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2018
585,48	King Schlosserei,Manfred	2018
114,24	King Schlosserei,Manfred	2018
4.840,33	Gass,Joachim	2018
648,14	Elektro Ketterer Peter Moosmann	2018
396.682,68		

geplant 0,00
Saldo 396.682,68

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
3.275,17	Stadtwerke Schramberg GmbH & Co.KG	2019
410.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2019
124,12	Elektro Ketterer Peter Moosmann	2019
280.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2019
200.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2019
253,32	Elektro Ketterer	2019
1.348,27	bvs GmbH & Co.KG	2019
5.572,74	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2019
8.595,31	Stadtwerke Schramberg GmbH & Co.KG	2019
58,19	Frey, Andreas	2019
385.000,00	KING Bauunternehmung GmbH	2019
26.821,77	Eppler Alwin GmbH & Co.KG	2019
2.202,15	King Schlosserei, Manfred	2019

1.323.251,04

geplant
Saldo

186.000,00
1.137.251,04

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
150.000,00	KING Bauunternehmung GmbH Hoch- und Tiefbau	2020
421,26	KING Bauunternehmung GmbH Hoch- und Tiefbau	2020
47.255,88	KING Bauunternehmung GmbH Hoch- und Tiefbau	2020
416,50	KING Bauunternehmung GmbH Hoch- und Tiefbau	2020

198.093,64

geplant
Saldo

0,00
198.093,64

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
2.506,29	Ingenieurbüro Alwin Eppler GmbH & Co. KG	2021
26.223,45	Ingenieurbüro Alwin Eppler GmbH & Co. KG	2021

28.729,74

geplant
Saldo

0,00
28.729,74

Gesamteinnahmen	750.000,00
geplant	0,00
<u>Saldo</u>	<u>750.000,00</u>

Gesamtausgaben	1.970.943,49
geplant	598.000,00
<u>Saldo</u>	<u>1.372.943,49</u>

Gesamteinnahmen	750.000,00
Gesamtausgaben	-1.970.943,49
<u>Saldo</u>	<u>-1.220.943,49</u>



TOP 8 – öffentlich
Abrechnungen
8.2 Schulhof/Schulgasse

Nach der erfolgten Ausschreibung der Baumaßnahme hat der Gemeinderat in der Gemeinderatsitzung vom 8. Oktober 2018 über die Auftragserteilung hinsichtlich der Neugestaltung der Schulgasse und des Schulhofes beraten. Und die Vergabe der Baumaßnahme beschlossen.

Hierfür wurden in den Haushaltsplanungen folgende Beträge eingestellt:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2018	307.140,00 €	-307.400,00 €	-260,00 €
2019	0,00 €	-150.100,00 €	-150.100,00 €
2020	<u>325.000,00 €</u>	<u>-100.000,00 €</u>	<u>225.000,00 €</u>
	<u><u>632.140,00 €</u></u>	<u><u>-557.500,00 €</u></u>	<u><u>74.640,00 €</u></u>

Nachdem alle Abrechnungen erfolgt sind ergibt sich folgender Saldo:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2018	0,00 €	-79.958,49 €	-79.958,49 €
2019	225.000,00 €	-586.281,87 €	-361.281,87 €
2020	<u>262.364,00 €</u>	<u>-312.249,59 €</u>	<u>-49.885,59 €</u>
	<u><u>487.364,00 €</u></u>	<u><u>-978.489,95 €</u></u>	<u><u>-491.125,95 €</u></u>

Eine detaillierte Kostenübersicht ist der Vorlage als Anlage angefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung zu.

Lauterbach, den 13. April 2022



Hofer

TOP 8 – öffentlich
 Abrechnungen
 8.2 Schulhof/Schulgasse

Einnahmen 2.2110.3610 (Ausgleichstockzuweisung):

Bewilligungsbescheid vom 27.08.2018 in Höhe von 300.000,00 €

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
-225.000,00	RP Freiburg	2019

-225.000,00

geplant

0,00

Saldo

-225.000,00

-75.000,00	RP Freiburg	2020
------------	-------------	------

-75.000,00

Einnahmen Städtebauliche Erneuerung:

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
-181.789,00	RP Freiburg	2020

-5.575,00

RP Freiburg

2020

-187.364,00

geplant

-325.000,00

Saldo

137.636,00

Ausgaben 2.2110.9510:

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
916,87	Staatsanzeiger-Verlag	2018

418,40

Schwarzwälder Bote

2018

78.623,22

Siegmund Landschaftsarchitektur

2018

79.958,49

geplant

307.400,00

Saldo

-227.441,51

108.400,74	Oberer Garten- und Landschafts bau GmbH	2019
195.442,21	Oberer Garten- und Landschafts bau GmbH	2019

537,41

Elektro Ketterer

2019

4.165,00

KING Bauunternehmung GmbH

2019

23.124,47

SiegmundundWinz Landschaftsarchitekten

2019

3.047,95

Elektro Ketterer

2019

135,84

Glück GbR

2019

309,40

Netze BW GmbH

2019

416,50

Netze BW GmbH

2019

250.702,35

Oberer Garten- und Landschafts bau GmbH

2019

586.281,87

geplant

150.100,00

Saldo

436.181,87

Buchungsbetrag	Kurzname	HH-Jahr
1.148,21	Elektro Ketterer	2020
360,57	Landratsamt Rottweil	2020
89,99	Bauzentrum Bühler KG	2020
1.296,83	Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG	2020
91,85	Schilderfabrikation Moedel GmbH	2020
1.332,36	Elektro Ketterer	2020
236,49	Albrecht Werbetechnik	2020
1.071,30	Oehler, Claus Malerbetrieb	2020
268.688,17	Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH	2020
2.059,64	F & P Blitzschutz GmbH & Co. KG	2020
4.595,92	Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH	2020
21.882,42	SiegmundundWinz Landschaftsarchitekten	2020
103,56	Albrecht Werbetechnik	2020
9.292,28	Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH	2020
312.249,59		

geplant
Saldo

100.000,00
212.249,59

Gesamteinnahmen	-487.364,00
geplant	-632.140,00
Saldo	<u>144.776,00</u>

Gesamtausgaben	978.489,95
geplant	557.500,00
Saldo	<u>420.989,95</u>

Gesamteinnahmen	-487.364,00
Gesamtausgaben	978.489,95
Saldo	<u>491.125,95</u>



Bürgermeisterwahl, Vorbereitung, Bildung des Gemeindevwahlausschusses und Terminfestsetzungen

Bürgermeister Norbert Swoboda hat seinen Dienst als Bürgermeister am 5.12.1998 angetreten. Seine dritte 8-jährige Amtszeit endet damit mit Ablauf des 4. Dezembers 2022. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2021 hat er erklärt, dass er nicht wieder kandidieren wird. Nach der Gemeindeordnung findet die Wahl zum Bürgermeister frühestens 3 Monate und spätestens 1 Monat vor Ablauf der Amtszeit statt. Der Gemeinderat hat am 20.12.2021 bereits beschlossen, dass die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 25. September 2022 und, sofern eine zweite Wahl erforderlich ist, diese am Sonntag 09. Oktober 2022 stattfindet.

Die Stelle des Bürgermeisters ist nach der Gemeindeordnung spätestens zwei Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben. Es wird vorgeschlagen, die Stelle im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am Freitag, 15. Juli 2022 auszuschreiben. Zudem wird vorgeschlagen, den Ausschreibungstext zusätzlich im Schwarzwälder Boten und im Amtsblatt, ebenfalls am Freitag, 15. Juli 2022 zu veröffentlichen.

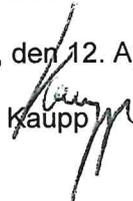
Bewerbungen können nach dem Kommunalwahlgesetz frühestens am Tag nach der Stellenausschreibung, dies ist dann der 16. Juli 2022, eingereicht werden. Das Ende der Einreichungsfrist muss zwischen dem 27. Tag und dem 3. Freitag vor dem Wahltag festgesetzt werden. Die Verwaltung empfiehlt, das Ende der Bewerbungsfrist auf Montag, 29. August 2022, 18 Uhr, festzusetzen. Geplant ist, dass dann ebenfalls am Montag, 29. August 2022, um 18.30 Uhr, der Gemeindevwahlausschuss über die Zulassung der Bewerbungen befindet. Vorgeschlagen wird der als Anlage beigefügte Ausschreibungstext. Die Öffnung der Wahllokale (8 bis 18 Uhr) ist gesetzlich grundsätzlich festgelegt. Eine abweichende Festsetzung wird nicht empfohlen. Aufgrund der hohen Briefwahlbeteiligung wird es künftig im Rathaus lediglich noch einen Urnenwahlbezirk geben. Der Wahlbezirk Sulzbach und der eigenständige Briefwahlbezirk bleiben bestehen.

Der Gemeindevwahlausschuss ist nach dem Kommunalwahlgesetz spätestens vor Ablauf der Frist zur Einreichung von Bewerbungen zu bilden. Es wird vorgeschlagen, den Ausschuss bereits jetzt in seiner Zusammensetzung zu bilden. Die öffentliche Kandidatenvorstellung ist am Freitag, 16. September 2022, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

1. Die öffentliche Ausschreibung der Bürgermeisterstelle in Lauterbach erfolgt nach dem beiliegenden Muster im Staatsanzeiger von Baden-Württemberg und im Schwarzwälder Boten sowie im Amtsblatt „Bürger und Gemeinde“ jeweils am 15. Juli 2022.
2. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung und endet am Montag, 29. August 2022 um 18 Uhr.
3. Der Gemeindevwahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender: BM Norbert Swoboda
Stv. Vorsitzender: Andreas Kaupp
Beisitzer: GR Rolf Buchholz
Beisitzer: GR Ansgar Fehrenbacher
Beisitzer: GR Erich Fehrenbacher
Stv. Beisitzer: GR Stefan Weinmann
Stv. Beisitzer: Alexander Hofer
Stv. Beisitzer: Dorothee Broghammer
4. Die öffentliche Kandidatenvorstellung soll, sofern möglich, am Freitag, 16. September 2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus stattfinden. Das Nähere regelt der Gemeindevwahlausschuss.

Lauterbach, den 12. April 2022


Kaupp



Gemeinde Lauterbach

Landkreis Rottweil

Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Gemeinde Lauterbach Landkreis Rottweil, mit ca. 2.860 Einwohnern ist infolge Ablaufs der Amtszeit neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 25. September 2022**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, dem 09. Oktober 2022**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am **Montag, 29. August 2022, 18.00 Uhr**, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bürgermeister Norbert Swoboda, Bürgermeisteramt Lauterbach, Schramberger Straße 5, 78730 Lauterbach, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am **Montag, den 26. September 2022** und endet am **Mittwoch, den 28. September 2022, 18.00 Uhr**. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl. Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nach einer Amtszeit von 24 Jahren wegen Eintritts in den Ruhestand nicht wieder.